

Renate Ortlieb, Institut für Personalpolitik

Für die meisten Betriebe sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die wichtigste Ressource. Unternehmen werden zunehmend vielfältiger, da mehr Frauen in höheren Positionen ankommen und Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern zusammenarbeiten. Renate Ortlieb befasst sich mit den damit verbundenen Herausforderungen und der Gleichstellung in der Arbeitswelt.

#36

Noch eine Frage für die Zukunft:

Wo finden Geflüchtete Platz?

WARUM BESCHÄFTIGEN SIE SICH GERADE MIT DIESEM THEMA?

Die Integration von Geflüchteten ist eine drängende Herausforderung für unsere Gesellschaft, gleichzeitig klagen viele Betriebe über Personalengpässe. Grundsätzlich müssen wir Lösungen finden, wie Personen mit unterschiedlichen Hintergründen produktiv zusammenarbeiten können.

WAS BEDEUTET DIE DIGITALISIERUNG FÜR IHREN FORSCHUNGSBEREICH?

Digitale Tools erleichtern die Personalverwaltung ungemein und machen damit Ressourcen frei, damit Betriebe sich um die strategische Personalpolitik kümmern können. Für Menschen mit psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen bieten neue Technologien neben Risiken auch neue Chancen im Beruf. Diese erkunden wir in unserer Forschung.

WELCHE AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN WERDEN 2050 KEINE ROLLE MEHR SPIELEN?

Bis dahin werden fließende Englischkenntnisse selbstverständlich sein, auch neue Technologien stellen keine Hürde mehr dar. Dadurch werden Kommunikation und Zusammenarbeit in Betrieben deutlich einfacher.

WARUM WÜRDEN SIE DIE UNIVERSITÄT GRAZ WEITEREMPFEHLEN?

Wegen der einzigartigen Atmosphäre, der tollen Infrastruktur und der sehr serviceorientierten Verwaltung. Außerdem ist die geografische Lage, der mit dem Schwerpunkt „Dimensionen der Europäisierung“ auch in der Forschung Rechnung getragen wird, eine wirkliche Besonderheit.

KEY FINDING

Neben einem besonderen Leistungswillen sind gute Deutschkenntnisse der Dreh- und Angelpunkt für eine erfolgreiche Jobsuche und eine gelungene Integration. Darüber hinaus brauchen Geflüchtete fixe Ansprechpersonen – am besten solche mit dem nötigen lokalen und kulturellen Hintergrundwissen –, um am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft Fuß zu fassen. Ähnliches gilt generell für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Betrieb. Wir müssen motiviert sein, gut kommunizieren können und KollegInnen haben, die uns unterstützen.

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at



Renate Ortlieb, Institute of Human Resource Management

In most businesses, the employees are the most important resource. Companies are becoming increasingly diverse, as more women reach higher-level positions, and people from a wide range of backgrounds and countries work together. Renate Ortlieb's work addresses the challenges associated with these developments, and equality in the workplace.

#36

Another question with an eye to the future:

How can refugees find their place in society?

WHY ARE YOU INTERESTED IN THIS SPECIFIC TOPIC?

The integration of refugees is a pressing challenge for our society, and at the same time, many businesses are complaining about staff shortages. It is fundamentally important that we find ways in which people from different backgrounds can work together productively.

WHAT DOES DIGITALISATION MEAN FOR YOUR FIELD OF RESEARCH?

Digital tools are enormously helpful for staff administration, and free up resources so that companies can deal with strategic issues in personnel management. For people with mental or physical impairments, new technologies offer not only risks, but also new opportunities in the working world. Our research is examining these issues.

WHAT CHALLENGES DO WE FACE TODAY THAT WILL NO LONGER BE RELEVANT IN 2050?

By then, fluent English will be standard, and new technologies will no longer present an obstacle. These factors will make communication and cooperation at work significantly easier.

WHY WOULD YOU RECOMMEND THE UNIVERSITY OF GRAZ?

Because of its unique atmosphere, excellent infrastructure and extremely service-oriented administration. In addition, its geographical location, which is also reflected in the university's research focus on "Dimensions of Europeanisation", is a major distinction.

KEY FINDING

High motivation and good knowledge of German are pivotal to successful job-seeking and overall integration. Beyond this, refugees need fixed contact people – ideally with the necessary local and cultural background knowledge – in order to find a foothold in the labour market and the social environment. The same is broadly true for successful collaboration in the workplace. We need to be highly motivated, and to have good communication skills and supportive colleagues.

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at

